

Alster-Dorfzeitung



Zeitschrift des Alsterdorfer Bürgervereins von 1990 e. V.

April 2019

www.alsterdorfer-bv.de

28. Jahrgang/Nr. 4

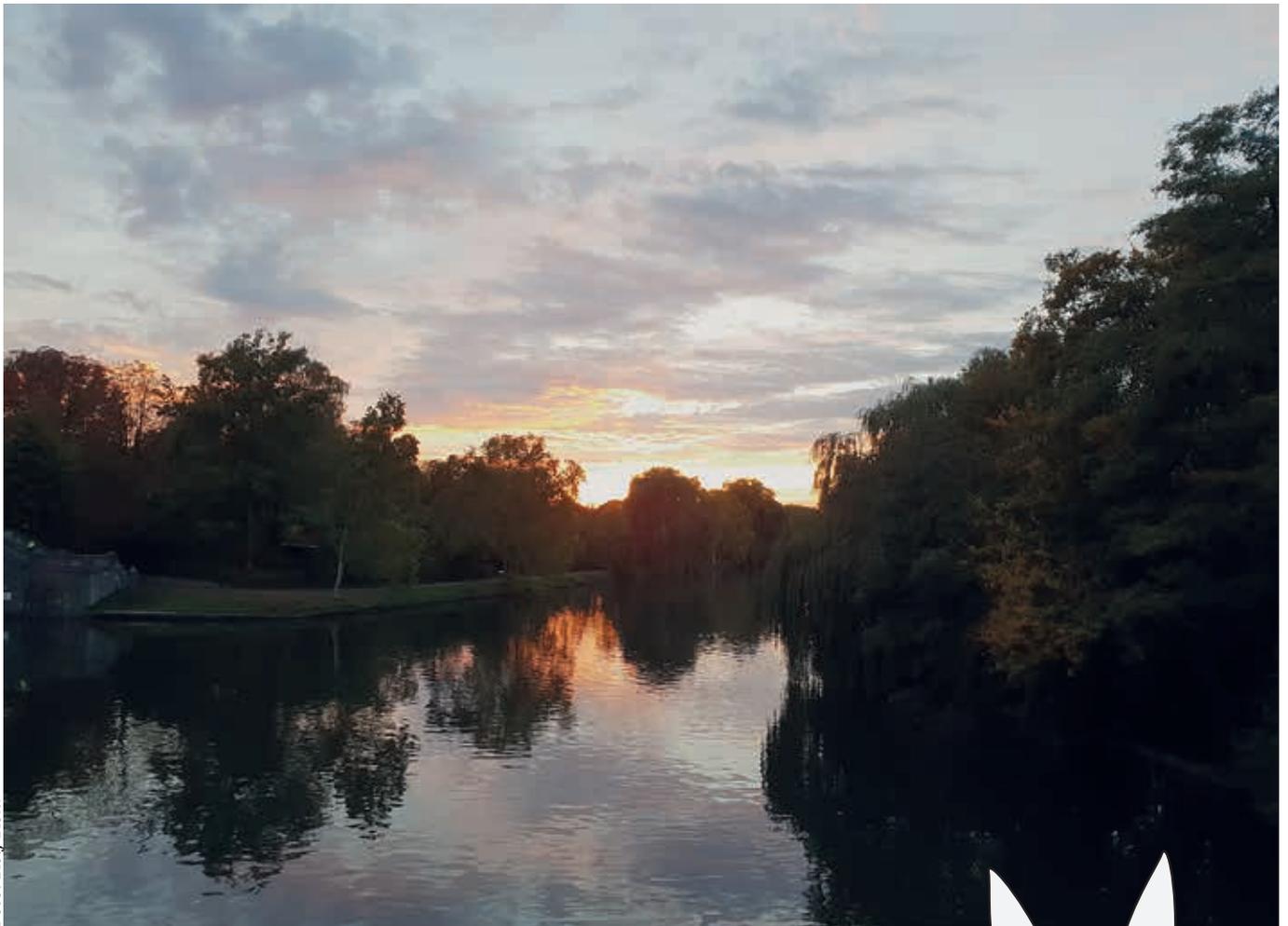


Foto. Rolf Rohr

Sonnenuntergang über der Alster

Auf einen Blick

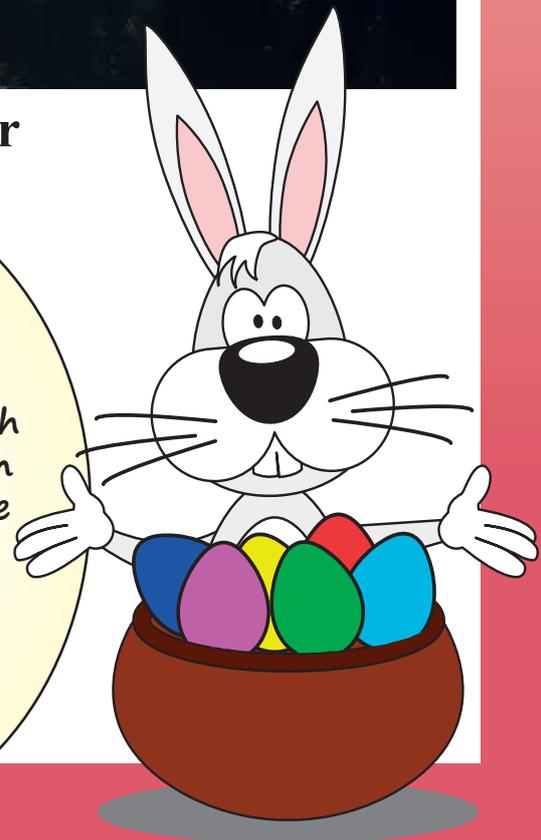
Seite

Termin-Vorschau	2
Vorwort	3
Filmnachmittag des BV	4
Impressum	4
800 Jahre - Turm der Kulturküche ..	5
Veranstaltungen	6
Die Zehnten zu Dockenhusen	8
Leserbrief	12
AK Verkehr und Anlagen	13
Aufbruch in die Demokratie	13

Redaktionsschluss für die
Mai-Ausgabe:
10. April 2019

Liebe Kinder,
auch in diesem
Jahr kommt der
Osterhase wieder nach
Alsterdorf und gibt in
den Geschäften kleine
Leckereien für
euch ab.

Die Einzelheiten
findet ihr
auf Seite 4



Terminvorschau 2019

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen und Aktivitäten geschieht auf eigene Gefahr.
Ein Haftungsanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. ist ausgeschlossen.



Mitgliedertreffen

im Chinarestaurant Fulu, Alsterdorfer Straße 262

Mittwoch, 8. Mai 2019, 19.00 Uhr:

„Miese Masche – Achtung Trickbetrüger“

Vortrag bei einem Glas Mai-Bowle

von unserem Mitglied RA Richard Seelmaecker

Besondere ABV-Veranstaltungen

Mittwoch, 10. April 2019, 15.30 Uhr,

im MAGAZIN-Filmkunsttheater

Fiefstücken 8a

„Keine Angst vor großen Tieren“

Einzelheiten siehe Seite 4

Sonnabend, 13. April 2019, 14-16 Uhr

Rundgang: „Berühmte Bürger Alsterdorfs“

mit unserem Mitglied Michael Wagner

Einzelheiten siehe Seite 6

Donnerstag, 25. April 2019, 14.45-17.00 Uhr

„Schöne Stimmen aus Oper, Operette und
Tonfilm“ Teil 1 mit Heinz Gürtler

Gemeinschaftsveranstaltung von Martin-Luther-
Gemeinde und ABV im Gemeindehaus

Einzelheiten siehe Seite 6

Dienstag, 21. Mai 2019

Tagesausfahrt nach Eutin

Einzelheiten siehe Seite 9

Aktivitäten

ABV – Laufgruppe

Nach Absprache

Mandy Korch, Tel. 0170 900 2003



Basteln

Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

Boule

Winterpause

Edeltraud Wiedemann, Tel 51 29 66

Kegeln

Ansprechpartnerin Karin Poniewaß, Tel. 50 49 12

Monatlicher Kaffee-Treff

jeden zweiten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr

im Café-Restaurant „Harmonie“, Alsterdorfer Straße
579 (beim Bahnhof Ohlsdorf)

Näheres bei Rita Nagel, Tel. 511 09 04

Spielenachmittag

im Bastelraum in der Alsterdorfer Str. 193

jeweils 14.30-17.30 Uhr,

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

Teppich-Curling

Montags 16.30 Uhr in der Seniorenresidenz Alsterpark,
Rathenaustraße 7, Raum Hanseat. Kosten: 2 € je Spiel-
nachmittag. Bitte gesonderte Schuhe mitbringen.

Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

„Wi snackt Platt“

Jeden letzten Dienstag im Monat (außer im Dezember)

ab 15.30 Uhr im „Alsterdorfer Backhaus“, Heubergred-
der 50 (Ladenzeile)

Alles Gute zum Geburtstag wünscht der Alsterdorfer Bürgerverein

ABV-Geburtstage April

01. 04. Klaus Werner

02. 04. Johannes Heller

04. 04. Monika Dulski

06. 04. Helga Pech

07. 04. Regina Mommsen

17. 04. Jörg Lewin

19. 04. Ulrike Sparr

21. 04. Bärbel Danger

22. 04. Ulrike Beyer

22. 04. Peter Francke

22. 04. Eva-Maria Schultz

25. 04. Helga Wodzynski

27. 04. Dietrich Wersich

29. 04. Kathrin Thiedemann

30. 04. Dr. Tim-Christian Kohrt



Liebe Mitglieder,
liebe Leserinnen und liebe Leser!

Hurra, es ist Frühling!
Schon im Februar hatten wir unwahrscheinlich warme Tage mit hellblauem Himmel, wärmenden Sonnenstrahlen und dem ersten Vogelgezwitscher.

Im April werden uns dank des Jubiläumsjahres wieder viele Veranstaltungen angeboten, und es lohnt sich wirklich, wenigstens bei einigen dabei zu sein.

So können Sie am 7. April Bachs Johannes Passion in der Martin-Luther-Kirche erleben und am 13. einen vorösterlichen Spaziergang mit unserem in Alsterdorf geborenen und aufgewachsenen Mitglied Michael Wagner durch unseren Stadtteil machen. Herr Wagner wird Ihnen zeigen, wo berühmte Personen Alsterdorfs gelebt haben. Besonders berühren wird Sie die Geschichte der Bertinis, einer deutsch-italienischen teils jüdischen Musikerfamilie im 3. Reich, die sich im 2. Weltkrieg in einem Keller in der Alsterdorfer Straße versteckte bis zur Befreiung am Kriegsende. (Es ist die Geschichte der Familie von Ralph Giordano). Wir können uns am Oster-Sonnabend beim Osterfeuer der Freiwilligen Feuerwehr Alsterdorf verabreden und uns am 25. April schöne Stimmen im Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche von Herrn Gürtler vorführen lassen. Ein Nachmittag, den übrigens die Kirche zusammen mit dem ABV veranstaltet. Und natürlich müssen Sie dabei sein, wenn wir die Teilnehmer des 34. Haspa Marathons anfeuern. Sie können derweil wieder gemütlich an Tischen auf dem Rasen des Mittelstreifens vor der U-Bahn Haltestelle Alsterdorf sitzen und Kaffee, Kuchen und Grillwurst genießen.

Auf ein offizielles Mitgliedertreffen werden wir in diesem Monat verzichten. Dann finden Sie vielleicht noch Zeit, einen Kuchen zu backen und diesen zum Verkauf an unserem Marathonstand mitzubringen. Schon im Voraus ein großes Dankeschön für Ihre Unterstützung.

Frohe Ostern wünschen Ihnen der Vorstand und die Redaktion.

*Herzlichst
Ihre Hilde Lüders*

Keine Änderungen im Vorstand

Liebe Mitglieder,

traditionell im Februar hat die in unserer Satzung vorgesehene Jahreshauptversammlung stattgefunden, die von 40 Mitgliedern besucht wurde. Es wurde die Jahresbilanz für 2018 gezogen, über Pläne, Veranstaltungen und Aktivitäten im Jubiläumsjahr 2019 informiert und nicht zuletzt wurden vier Vortandsmitglieder wiedergewählt.

Zum ersten Mal fand die Jahreshauptversammlung in einer Kirche, der Martin-Luther-Kirche statt. Wie ich gehört habe, waren einige Mitglieder sich nicht sicher, ob ein Kirchenraum als Veranstaltungsort für die Jahreshauptver-

 **Heubergredder-Apotheke**

Ihre kompetente Apotheke in allen Gesundheitsfragen

Unsere März/April Angebote für Sie:

AntiAllerg Globuli 10g 6,95€ **4,95€**
Aus eigener Herstellung bei allergischen Symptomen

Mometahexal Spray 10g 9,95€ **7,95€**
Bei Heuschnupfen, wenn die Augen und die Nase kribbeln

Cetirizin Hexal 20 Tabletten 6,95€ **3,95€**
Antiallergikum mit breitem Wirkspektrum

 **Heubergredder-Apotheke Dr. Frank Steffens e.K.**
Alsterdorfer Str. 284 • 22297 Hamburg • Tel. 511 91 91 • Fax 511 31 03
www.heubergredder-apotheke.de • Email: service@heubergredder-apotheke.de



**GARTEN
STADT**
IMMOBILIENBERATUNG

Tina Flechsig
Frühlingsgarten 47
22297 Hamburg
info@gartenstadt-immo.de



Beratung • Bewertung • Verkauf • Vermietung
040-59 35 50 90
www.gartenstadt-immo.de
**In Alsterdorf
zu Hause**



Mandy Korch
IMMOBILIENMAKLERIN

Service Coupon

Für ein kostenlose Bewertung
Ihrer Immobilie und ein
umfassendes Beratungsgespräch.

Mandy Korch www.Immobiliien-Beraterin.de

Telefon 040 41 355 300 · WhatsApp / SMS 0170 900 2003
Mail: info@immobilien-beraterin.de

In Kooperation mit
Hanse Immowib GmbH
Am Sandtorkai 70 in der HafenCity

**Ihre freundliche Apotheke
in Alsterdorf:**



Hammer
Apotheke

Jens Clausen
Alsterdorfer Str. 299
22297 Hamburg

Tel: 51 20 75 - Fax: 51 20 74

eMail: hammer@apo-net.de - Internet: www.apo-net.de/hammer

sammlung passt. Es hat gepasst – sehr gut sogar, so dass ein vorher skeptisches Mitglied mir versicherte: „Die Weite und Offenheit des Kirchenraums hat die Veranstaltung erst richtig rund gemacht.“ Wir werden uns alle daran gewöhnen müssen, dass immer mehr Kirchen nicht nur für Gottesdienste und Konzerte genutzt werden, sondern auch für andere Veranstaltungen, sozusagen als kultureller Mittelpunkt im Stadtteil. Nochmals vielen Dank an die Leitung und die Gemeinde der Martin-Luther-Kirche für ihr offenes Haus. Ein ganz besonderer Dank geht auch an alle Helfer beim Aufbau der Tische und Stühle.

Die Vorbereitungen für die Veranstaltungen und Aktivitäten für das 800jährige Jubiläum von Alsterdorf haben erhebliche Auswirkungen auf die Vorstandsarbeit gehabt. Das Ergebnis der Planungen, zumindest für das erste halbe Jahr 2019, halten Sie schon in Händen, und wir hoffen, dass bei den vielen Veranstaltungsangeboten auch für Sie einiges dabei ist. Positiv hat sich die enge Zusammenarbeit zwischen der Martin-Luther-Kirche, der Evangelischen Stiftung Alsterdorf, der neu gegründeten IG Alsterdorf und dem ABV ausgewirkt. Besonders zwischen der Martin-Luther-Kirche und dem ABV entwickelt sich ein gutes Miteinander.

Auch für das nächste Halbjahr wurden noch viele Aktivitäten geplant, die Sie sicher gern mitmachen werden.

Neben dem regulären Vereinsleben, den Mitgliedertreffen mit interessanten Referaten, Ausflügen und den beliebten regelmäßigen Aktivitäten, wie Sport, Spiel, Kaffeetrinken, Platt snacken und Kino- und Theaterbesuchen, haben wir uns im vergangenen Jahr intensiv um die Belange des Stadtteils gekümmert, wie Sie in unserer Zeitung verfolgen konnten – und mussten leider auch erfahren, wie schwer es ist, als Gruppe oder Verein eine Möglichkeit zu bekommen, im Stadtteil mitzuplanen oder sich auch nur darüber zu informieren, was im Stadtteil an baulichen Veränderungen geplant ist.



Unser Schatzmeister, Torsten Thiedemann, hat anhand seiner Abrechnung und Mitgliederliste deutlich gemacht, dass wir weiter sparsam wirtschaften müssen. Auf der Jahresabrechnung haben wir zwar einen Gewinn gemacht, aber zum Zeitpunkt der Rechnungslegung hatten wir z.B. für die Druckkosten der Alster-Dorfzeitungen des letzten halben Jahres noch keine Abrechnung bekommen.

Der alte Vorstand bleibt auch 2019 der neue Vorstand.

Wiedergewählt wurden einstimmig per Akklamation – Gegenkandidaten gab es keine:

1. Vorsitzende: Hilde Lüders

Schriftführer: Dr. Gerhard Lüders

und als Beisitzer: Gerd Augustin und Dr. Arnold Svensson.

Hilde Lüders



Filmnachmittag der Bürgervereine...

...im MAGAZIN-Filmkunsttheater, Fiefstücken 8a.

Mittwoch, 10. April 2019, 15.30 Uhr

„Keine Angst vor großen Tieren“

Deutscher Spielfilm von 1953. Remake des französischen Films „Le Dompteur“ (1938) nach einer Geschichte von Karl Noti.

Regie: Ulrich Erfurth. Musik: Michael Jary. Mit Heinz Rühmann, Ingeborg Körner, Gustav Knuth u. v. a. FSK 6.

Die Aufnahmen wurden in den Realfilm-Studios in Wandsbek, im Zirkus Carl Hagenbeck sowie in Hamburg gemacht.

<p>Der Vorstand des Alsterdorfer-Bürgervereins von 1990 e.V.</p> <p>Ehrenvorsitzende: Gisela Busold, Tel.: 51 91 94</p> <p>1. Vorsitzende: Hilde Lüders, Tel.: 511 90 61</p> <p>2. Vorsitzende: Mandy Korch, Tel. 41 35 53 00</p> <p>Schatzmeister: Torsten Thiedemann, Tel. 50 79 05 42</p> <p>Schriftführer: Dr. Gerhard Lüders, Tel.: 511 90 61</p> <p>Beisitzer: Hubert Arndt, Tel. 51 52 43</p> <p>Beisitzer: Gerd Augustin, Tel.: 511 67 37</p> <p>Beisitzerin: Katrin Kraft, Te. 511 77 06</p> <p>Beisitzer: Dr. Arnold Svensson, Tel. 511 74 58</p> <p>Beisitzerin: Edeltraud Wiedemann, Tel.: 51 29 66</p> <p>Redakteur: Gerhard Schultz</p> <p>Heubergredder 17, 22297 Hamburg, Tel.: 51 67 43 E-Mail: gerhard.h.o.schultz@t-online.de</p> <p>Herausgeber und Redaktion: Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. Alsterdorfer Straße 284 (Apotheke), 22297 Hamburg, Fax: 040-28 51 23 11 E-Mail: vorstand@alsterdorfer-bv.de Internet-Adresse: www.alsterdorfer-bv.de</p>	<p>Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag Ltd. Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde Telefon: 04542-906 25 30, Fax: 04542-906 25 33 E-Mail: info@soeth-verlag.de, www.soeth-verlag.de</p> <p>Erscheinungsweise: Monatlich Auflage: 2.000 Stück</p> <p>Distribution: Kostenlose Ausgabe an die Mitglieder sowie kostenlose Verbreitung über Handel und Gewerbe. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.</p> <p>Anzeigen: Es gilt die Preisliste vom 01. 09. 2012</p> <p>Verantwortlich für den Inhalt: Redaktionsausschuss des Alsterdorfer Bürgervereins von 1990 e.V.</p> <p>Konto: Hamburger Sparkasse IBAN: DE78200505501221121831 BIC: HASPDE3333</p> <p>Eingesandte Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.</p>
--	--

Wir hoffen, Sie auch in dieses Mal wieder zahlreich zu unserem Filmnachmittag der Bürgervereine zu hoffentlich wieder einem interessanten Film, den wir für Sie ausgesucht haben, begrüßen zu können. Selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder eines Bürgervereins jederzeit gern gesehen.

Wenn auch vieles teurer wird, der Eintrittspreis ist mit 6,50 € p. P. unverändert geblieben. Ein weiterer Grund, zu den Filmnachmittagen zu kommen.

Gerd Augustin

Wir treffen uns bei Kilometer 28!

Am Sonntag, 28. April 2019, ist wieder Marathon-Tag in Hamburg. Wir erwarten Sie ab 10.00 Uhr auf unserem angestammten Platz auf dem Grünstreifen beim Kilometer 28, um die vielen Läuferinnen und Läufer lautstark anzufeuern.

Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Wer einen Kuchen spenden möchte (**bitte keine Sahne oder Creme!**), kann dieses gern machen, ebenso Kannen mit Kaffee oder Tee.

Red. gs

Start für „800 Jahre Alsterdorf – wir lesen uns auf den Turm der Kulturküche“

Das ganze Jahr feiert unser charmanter Stadtteil Alsterdorf sein 800. Jubiläum. Über 100 Veranstaltungen für alle Altersgruppen hat das Organisations-Komitee aus Kirche, Evangelischer Stiftung Alsterdorf, Interessengemeinschaft Alsterdorf, Alsterdorfer Bürgerverein und Einzelpersonen aufgestellt. Ein besonderes Highlight, das Historie und Zukunft zusammenführt, ist das Bücherturmprojekt mit der Kinderbuchautorin Ursel Scheffler. „Ich habe bei meinen Lesungen festgestellt, dass die Lesekompetenz der Kinder beängstigend zurückgegangen ist. Meine Idee mit dem Bücherturm soll die Kinder der Vorschul- bis zur 4. Grundschulklasse zum Lesen animieren“, erzählt Ursel Scheffler, deren Bücherturmprojekte mit der St. Michaeliskirche in Hamburg 2011 starteten und heute nicht nur in ganz Deutschland, sondern auch im europäischen Ausland Kinder, Eltern und Lehrer glücklich machen und zur Bildung beitragen.



nahm aus der Bugenhagen Schule teil und verriet: „Wir haben bereits angefangen, die ersten Bücher für den 23,6 Meter hohen Turm der Kulturküche zu lesen. Dafür habe ich mir ein dickes Buch genommen. Liv aus der Carl-Cohn-Schule hat ein PISAMETER für ihre Klasse mitgenommen: „damit wir immer den aktuellen Stand der gelesenen Bücher ermitteln könne.“

Dr. Thilo von Trott, Vorstand der Evangelischen Stiftung Alsterdorf, gab einen anschaulichen Einblick mittels alter Fotos, wie es früher in der Küche mit riesigen Kesseln zugeht, aus denen die



Christian Hanke vom Wochenblatt interviewt Schülerinnen der Flachsland Zukunftsschule



Kinderbuchautorin Ursel Scheffler und Dr. Thilo von Trott vom Vorstand der ESA mit Klassensprechern der Grundschulen Bugenhagen, Carl-Cohn-Schule und Flachsland Zukunftsschule

Am 27. Februar 2019 verwandelte sich die historische „Kulturküche Alsterdorf“ in ein besonderes Klassenzimmer, denn 70 Klassensprecher aus den drei Stadtteil-Grundschulen – Bugenhagen Schule Alsterdorf, Carl-Cohn-Schule und Flachsland Zukunftsschule – wollten mehr über das spannende Projekt ‚800 Jahre Alsterdorf – wir lesen uns auf den Turm der Kulturküche‘ wissen, in dem sie die Hauptpersonen spielen. Jaqueline

Menschen mit Essen versorgt wurden. Die Kinderbuchautorin Ursel Scheffler übernahm das Mikrofon und erzählte, mit welcher Freude sich die Kinder schon auf markante Türme in Hamburg und anderen Städten in Deutschland gelesen haben. So spornte sie die etwa 70 Kinder an, die benötigten 2.360 Bücher mit ihren Mitschülerinnen und Mitschülern bis September zu lesen: „Dann werden wir ein großes Fest für Euch in der Kulturküche Alsterdorf und auf dem Marktplatz veranstalten“, sagte die engagierte Mutter und Autorin. Jede Klasse erhielt ein Poster und ein PISAMETER, um die Höhe der gelesenen Bücher abzulesen und in eine Liste eingeben zu können. Wir geben den Termin des großen Kinderfestes beim Erreichen der Turmspitze nach den Sommerferien rechtzeitig bekannt.

Text und Fotos Susanne Plafß ©

Veranstaltungen im Rahmen „800 Jahre Alsterdorf“

Zoomarkt Alsterdorf
Carl-Cohn-Straße
(gegenüber Nr. 63)

Sonnabend, 6. April 2019, 14.00-15.00 Uhr

„Alsterdorf auf vier Pfoten“

Ernährung & Deklarationsanalyse.

Anmeldung erforderlich unter:
info@plass-relations.de

*

Treffpunkt
Alsterdorfer Straße/
Ecke Bodelschwingstraße

Sonnabend, 13. April 2019, 14.00 – 16.00 Uhr

„Berühmte Kinder Alsterdorfs“

Rundgang mit Lesung aus den Bertinis.

Anmeldung erforderlich: 040-511 90 61
(auch AB)

*



Bugenhagenschule
Alsterdorfer Straße 509, Aula

Sonnabend, 6. April 2019, 14.00-17.00 Uhr

„Frühlingsfest“

*

Bugenhagenschule
Alsterdorfer Straße 509, Aula

Sonnabend, 13. April 2019, 11 – 15 Uhr

„Bugi-Schulflohmarkt“

*

St. Nicolaus-Kirche,
Dorothea-Kasten-Straße 5

Sonnabend, 6. April 2019, 19.00 Uhr

„Zeitgenössische Musik
für Akkordeon und Orgel“

Eva Zöllner, Akkordeon; Kerstin Petersen, Orgel.

*

Platz an der Barakiel-Halle
Elisabeth-Flügge-Straße

Sonnabend, 20. April 2019, ab 17.00 Uhr

„Osterfeuer“

mit der FF Alsterdorf.

Anschließend in der

Martin-Luther-Kirche
Bebelallee 156

Sonntag, 7. April 2019, 17.00 Uhr

„Johannes-Passion“
von Johann Sebastian Bach

Konzert des Alsterbund-Oratorienchores.

Eintritt: 15,00 €; 10,00 € ermäßigt.

Vorverkauf in der „Eis-Perle“, Alsterdorfer Straße 283, 10
– 18 Uhr

St. Nicolaus-Kirche,
Dorothea-Kasten-Straße 5

21.00 Uhr

„Osternacht-Feier“

*

Martin-Luther-Gemeindehaus
Bebelallee 156

Donnerstag, 25. April 2019, 14.45 – 17.00 Uhr

„Schöne Stimmen“ Teil 1

Vortrag mit dem Musik-Journalisten Heinz Gürtler.

*

unter: www.alsterdorfer-bv.de

**St. Nicolaus-Kirche,
Dorothea-Kasten-Straße**

Freitag, 26. April 2019, 19.00 Uhr

„Modern Jazz“

mit dem Dirk Bleese Trio.

Achtung!

Diese Veranstaltung fällt leider aus

*

**Kulturküche
Alsterdorfer Markt 18**

Freitag, 26. April 2019, ab 18.00 Uhr

**„Tanzpalast –
Tanzen für alle“**

*



Sonnabend, 27. April 2019, 15.00 Uhr

„Miniseitz-Kindertheater“

Eintritt: 6,00 €. Karten im Laden am Alsterdorfer Markt.

**Grünstreifen Hindenburgstraße
beim U-Bahnhof Alsterdorf**

Sonntag, 28. April 2019, ab 10.00 Uhr

**„Alsterdorf feuert an –
Mit dem ABV beim Haspa-Marathon“**

Auch für Essen und Trinken ist gesorgt.

*

Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie auch Plakate und Aushänge.

Red. gs

Sonstige Veranstaltungen in Alsterdorf

Unter dieser Rubrik weisen wir auf Veranstaltungen in Alsterdorf und „um zu“ hin, soweit sie uns denn rechtzeitig bekannt gemacht werden.

**Stadtpark Verein
Otto-Wels-Straße 3**

Sonntag, 7. April 2019 und
Mittwoch, 17. April 2019 jeweils 15.00 Uhr

„Historischer Stadtpark-Rundgang“

Treffpunkt: Eingang Café Sommerterrassen, Südring 44
Dauer ca. 1,5-2 Stunden. Kosten 8,00 € p. P.
Anmeldung nicht erforderlich.

*

Donnerstag, 18. April 2019, 17.00 Uhr
„Kräuterrundgang“

ab Forsthaus, Otto-Wels-Straße 3.
Kosten 10,00 € p. P.
Dauer ca. 1,5 Stunden.
Anmeldung unter: ursulaaxtmann@hotmail.de oder Tel.
040 – 59 45 38 79.

*

Sonntag, 28. April 2019, 15.00 Uhr
„Blütenzauber-Rundgang“

ab Forsthaus, Otto-Wels-Straße 3.
Kosten 8,00 p. P.
Dauer 1,5 bis 2 Stunden.
Anmeldung nicht erforderlich.

**Alsterdorfer
Ernährungsberaterinnen
Heubergredder 32**

Mittwoch, 24. April 2019, 18-20 Uhr

„Ernährungstreff zum ‚Wunderkorn‘ Hafer“

Kosten 20,00 € incl. Verkostung p. P.
Anmeldung unter 040 – 67 58 51 85 oder E-Mail:
info@alsterdorfer-ernaehrungsberaterinnen.de

**MAGAZIN-Filmkunsttheater
Fiefstücken 8a**

Sonntag, 7. April 2019, 15.00 Uhr

**Vor 100 Jahren in Alsterdorf –
Das Stummfilm-Hollywood von damals**

**„Die VERA-Filmwerke“
von 1919-1937 an der Alsterkrugchaussee**

Ein unterhaltsamer und informativer Nachmittag mit äußerst seltenen Original Kultur- und Werbefilmen sowie einem unterhaltsamen Spielfilm der VERA-Filmproduktion, der auf St. Pauli spielt.

(ca. 90 Minuten Stummfilme mit Musik und Tonfilm)
Mit freundlicher Unterstützung der FILMFÖRDERUNG HAMBURG – SCHLESWIG-HOLSTEIN GmbH.

Quelle: Presseinfos

Red. gs

omnino carere decernimus. Vnde mandamus et sub obtentu gratie nostre precipimus ne quis dilectum principem nostrum Bremensem electum. qui liberam horum omnium dispositionem debet habere in eorum fruitione aliquatenus audeat perturbare. ne sententiam transgressionis edicti nostri in se mereatur excipere. Datum Hagenowe VII^o. kalendas octobris. Indictione VIII^a.

Nach einer Kopie des 13. Jahrhunderts im Staatsarchiv zu Hannover. Zwischen Zeile 3 und 4 zwei Einschnitte, wie für einen Siegelstreifen.

Böhmer, Regg. König Friedrichs II. 1061

Gerhard, Erzbischof von Bremen, bestätigt dem Hamburger Domkapitel die Zehnten zu Dockenhuden und Alsterdorf.

In nomine sancte et indiuidue trinitatis. Gerardus dei grata bremensis ecclesie archiepiscopus. Pontificalis officii debitum exigit. ut ecclesiis nobis commissis omni qua possumus diligentia providere studeamus. precipue collegiis beate Marie seruientibus. quoniam sicut ipsa apud altissimum specialem optinuit prerogatiuam. sic eius intercessionem amplius et specialius subuenire confidimus. Notum sit igitur tam presentis quam futuri temporis fidelibus. quod mortuo Gerardo hamburgensis ecclesie decano. decimam in dockenhude et alsterthorpe quam ipse multo possederat tempore nobis tanquam iuri nostro uacantem et omnino nobis expeditam addicere uoluimus. sed ecclesie predictae canonici. ius suum defensantes. nobis restiterunt. dicentes prefatum decanum suum nomine ecclesie predictae decimam possedisse. et ante multa tempora ecclesie ipsorum a nostro antecessore diu recordationis uenerabili uiro archiepiscopo hartwico. assignatam et collatam. Nos igitur impium iudicantes ecclesiam prenominatam que in pluribus humiliata cognoscitur amplius indebite molestare. attendentes etiam pium antecessoris nostri propositum et integritatem iuris ipsius ecclesie decimam iam dictam in docken. et alsterthor. eidem uidelicet hamburgensi ecclesie stabilimus et confirmamus in perpetuum. Nequis autem hanc nostre donationis paginam infringere presumat sub anathemate et districti iudicii interminatione prohibemus. Siquis uero temptauerit indignationem omnipotentis dei. et apostolorum eius. petri et pauli. incurrat. et in extremo iudicio eum iuda traditore pereat. Ut autem hec nostre donationis confirmatio rata et inconuulsa omni euo permaneat presentem cartam scripsi. et sigilli nostri impressione testiumque munimine roborari fecimus. Nomina testium sunt hec: Burchardus bremensis ecclesie maior prepositus. heynricus scolasticus. Prepositus segebodo. albertus celerarius. alardus. Prepositus Otto. lambertus. bremenses canonici. Eyllardus hamburgensis scolasticus. Nobiles comes Heynricus de¹⁾ hoie. Comes Heynricus de aldenburch. Comes burchardus frater eius. Ministeriales. theduuardus. theodericus dapifer. Johannes de bederickesa camerarius. willelhelmus frater eius. Engelbertus de bickeshouede. hildewardus de horsibe. albero de beringe. et alii quam plures. Acta sunt hec anno dominice incarnationis. M^o. CC^o. XIX^o. indictione VII^a. presidente sancte romane ecclesie pontifice honorio. Regnante frederico Romanorum rege. Data per manus arnoldi notarii.

¹⁾ Doppelt geschrieben.

Original im Hamburger Archiv. Rest der Siegelschnur. Hamb. U. B. I. 430.

1219.

Gerhard, Erzbischof von Bremen, bestätigt dem Hamburger Domkapitel die Zehnten zu Dockenhuden und Alsterdorf.

Im Namen der heiligen und unteilbaren Dreifaltigkeit. Gerhard, durch Gottes Gnade Erzbischof der Kirche zu Bremen.

Die Pflicht des Bischofsamtes verlangt, dass wir uns bemühen, die uns anvertrauten Kirchen mit dem Erforderlichen zu versorgen, vor allem jene Kollegien, die der seligen Maria dienen und mit ihrem unterstützenden Gebet, der vollen und besonderen Fürbitte zu unserem Schutz wir vertrauen. Deshalb sei es den Gläubigen der Gegenwart und der kommenden Zeiten kund, dass nach dem Tode von Gerhard, dem Dekan der Hamburgische Kirche ¹⁾, der Zehnte von Dockenhuden ²⁾ und Alsterdorf (*Alsterthorpe*), der ihm schon seit langer Zeit zukommt, weiterhin ganz der Hamburgischen Kirche überlassen wird.

Nun verteidigen die Domherren ³⁾ ihr Recht auf den Besitz dieses Zehnten. Sie sagen, der sei ihnen seit langer Zeit schon zugesichert und von unserem verstorbenen Vorgänger, dem hochwürdigen Erzbischof Hartwig rechtlich bestätigt worden. Wir halten dieses Ansinnen für frevelhaft.

Die Hamburgische Kirche musste bekanntermaßen schon viel leiden ⁴⁾, dass es ungehörig ist, sie weiterhin zu belasten. Anbetracht der Vorgaben unseres Vorgängers und der Unverletzbarkeit der Hamburgischen Kirche ⁵⁾ ordnen wir an, dass der Zehnte von Dockenhuden und Alsterdorf der Hamburgischen Kirche zusteht. Wer es wagen sollte, sich in diese Vorgabe ⁶⁾ einzumischen, sei gebannt. Das gilt auch für die Ortsoberen. Wer Zuwiderhandlungen versuchen sollte, werde gestraft durch den Zorn des Allmächtigen Gottes und dessen Apostel Peter und Paul und möge im Jüngsten Gericht, wie Judas, der Verräter, verurteilt werden.

Kraft dieses Dokumentes und damit es auf Dauer gelte, ist es unterschrieben und mit unserem Siegel versehen. Wir haben dafür gesorgt, dass Zeugen diesen Akt bestätigen.

Die Namen der Zeugen sind wie folgt: Burchard, Probst zu Bremen, Heinrich, der Schulleiter und Propst zu Segeberg, Albert, der Zellerar ⁷⁾, Alard, der Propst, Otto und Lambert, Domherren zu Bremen, Eylard, Schulleiter zu Hamburg.

Den folgenden Edelleuten: Graf Heinrich von Hoie ⁸⁾, Graf Heinrich von Aldenburg ⁹⁾, Graf Burchard, dessen Bruder.

Die Amtsleute: Thedivard, Theoderich, der Küchenmeister, Johannes von Bederikesa ¹⁰⁾, der Kämmerer, Wilhelm, dessen Bruder, Engelbert von Bikeshouede ¹¹⁾, Hildeward vor Horsibe ¹²⁾, Albert von Beringe ¹³⁾, und andere mehr.

Verhandelt im Jahr der Menschwerdung 1219 ¹⁴⁾ Indictione VII. ¹⁵⁾, als Honorius der Heiligen Römischen Kirche vorstand und Friedrich als Römischer König regierte.

Gefertigt durch die Hand des Notars Arnold

Darunter gesiegelt

Erläuterungen der Fußnoten:

Hamburgische Kirche = gemeint ist damit der 1805 abgerissene Hamburger Dom am Speersort

Dockenhuden = heute Ortsteil von Blankenese

Die Domherren = gemeint sind die in Bremen ansässigen Kirchenmänner

„schon soviel leiden“ = wörtl. übersetzt „wurde schon soviel bedrückt“

„der Hamburgischen Kirche“ = wörtl. übersetzt „jener Kirche“

„unsere Vorgabe“ = wörtl. übersetzt „unsere Gabe“

Zellerar = Verwaltungsleiter

Hoie = Hoya

Aldenburg = Oldenburg

Bederikesa = (Bad) Bederkesa

Bikeshouede = Buxtehude?

Horsibe = ?

Beringe = Beringen?

Jahr der Menschwerdung 1219 = 1219 n. Chr.

Indictione = Ansage, Ankündigung

Es fehlt das Datum der Ausfertigung der Urkunde. Vermutlich ist die Urkunde im Frühsommer oder Sommer 1219 ausgefertigt worden, denn Gerhard I., der letzte Erzbischof von Bremen und Hamburg, seine Nachfolger waren nur noch Erzbischöfe von Bremen, verstarb am 13. August 1219 in Frankfurt am Main.

Beim Vergleich beider Texte stellt man fest, dass bei der Originalurkunde viele Wörter abgekürzt geschrieben wurden.

Für die Übersetzung der Urkunde in unsere heutige Deutsche Sprache danke ich Hildegard Blum und Joshua Blum (†) ganz herzlich.

Und schließlich gilt mein Dank Ingo Cassens von der Freiwilligen Feuerwehr Alsterdorf, der die Kopien der Urkunden beschafft und mir zur Verfügung gestellt hat.

Gerhard Schultz

Tagesausfahrt in die Geburtsstadt Carl Maria von Webers nach Eutin

Im Wonnemonat Mai soll das Wetter ja angeblich gut sein, also der beste Anlass, eine Tagesausfahrt zu machen. In bewährter Form fahren wir wieder zusammen mit Mitgliedern / Gästen des Fuhlsbüttler Bürgervereins. Unser Ziel liegt mitten in der Holsteinischen Schweiz, der Geburtsort des Komponisten Carl Maria von Weber, die Stadt Eutin. Nach einer rund zweistündigen Busfahrt „über die Dörfer“ erreichen wir unseren Zielort, das Schloss in Eutin. In der Schlossküche wartet gegen 12 Uhr zunächst ein Zwei-Gang-Menü auf Sie. Zur Wahl stehen drei Gerichte, bitte in der Anmeldung entsprechend ankreuzen:

1. Fisch: Gedünstetes Seelachsfilet, Curry-Senfsoße, Gemüsejulienne^{a)} und Kräuterkartoffeln.
2. Fleisch: Großmutter's Rinderroulade mit saisonaler Gemüsebeilage und Liensfelder^{b)} Kartoffeln.
3. Vegetarisch: Falafel aus Kichererbsen auf pikanter Tomatensoße mit Koriander und getrockneten Datteln.
 - a. Julienne = Art des Gemüseschneidens in „Stiftchen“
 - b. Liensfeld = Ort in Schleswig-Holstein

Als Dessert wird bei allen Gerichten Rote Grütze im Glas mit Vanillesoße gereicht.

Nach dem Essen steht Kultur auf dem Programm. Gegen 14 Uhr besichtigen wir in zwei geführten Gruppen das Eutiner Schloss mit seiner herrschaftlichen Wohn- und Lebenskultur sowie die Geschichte des Fürstbistums Eutin. Die Führung dauert ca. eine Stunde. Danach liegt ein ca. 300 m langer Fußweg zum Anleger am Eutiner See vor uns und gegen 15.45 Uhr besteigen wir das Schiff, das um 16.00 Uhr ablegt. An Bord warten bereits Kaffee und Kuchen auf uns. Nach knapp einer Stunde legt es wieder an und bis zur Heimfahrt um 18.30 Uhr haben wir Zeit zur eigenen Verfügung, um z.B. durch das ehemalige BUGA-Gelände des Schlossparks zu bummeln oder wir spazieren durch die nahe gelegene Innenstadt.

Gegen 20.00 Uhr sind wir wieder in Hamburg.

Termin: Dienstag, 21. Mai 2019

Abfahrt: 10.00 Uhr ab Bushaltestelle Hindenburgstraße 99
10.05 Uhr ab Bushaltestelle Wilhelm-Metzger-Straße (stadteinwärts)
10.15 Uhr Rathenaustraße 10

Den Einstiegsort bei der Anmeldung bitte mit angeben.

Leistungen: Busfahrt, Mittagessen **ohne Getränke**, Besichtigung Schloss Eutin, Schifffahrt mit Kaffeetafel, Trinkgeld. **Getränke zahlt jeder selbst!**

Kosten: 59,00 € p. P.

Anmeldung: Ihre Anmeldung geben Sie bitte **zusammen mit dem Geld in einem zugeklebten Briefumschlag bis zum Dienstag, 30. April 2019** in der ABV-Geschäftsstelle Alsterdorfer Straße 284 (Heubergredder-Apotheke) ab.

Gerd Augustin

Anmeldung zur Tagesfahrt nach Eutin

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung geschieht auf eigene Gefahr.

Ein Regressanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. (ABV) ist ausgeschlossen.

Hiermit melde ich ____ Personen an.

Name: _____ Anschrift: _____ Tel.: _____

Bitte entsprechend ankreuzen: Fisch ____ x Einstieg: Hindenburgstraße
 Fleisch ____ x Wilhelm-Metzger-Straße
 Vegetarisch ____ x Rathenaustraße

Den Betrag von _____ € ist beigelegt.

Hamburg, den _____ 2019 Unterschrift: _____



Adolf Imelmann & Sohn

Bestattungen sind Vertrauensaufträge

Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht

Tag und Nacht erreichbar

Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude
Tel. 0 40/270 09 21 · www.imelmann-bestattungen.de



Adressenliste der Mitglieder des Alsterdorfer Bürgervereins

In diesem Jahr wurden auf der Jahreshauptversammlung keine Listen mit den Namen, Anschriften und Telefonnummern verteilt. Da wir nach dem neuen Datenschutzgesetz unbedingt sicherstellen müssen, dass keine Anschrift oder auch Telefonnummer öffentlich gemacht wird, wenn dieses nicht gewollt ist.

Da wir aber meinen, dass die Erleichterung der Kontaktaufnahme in der weiteren Nachbarschaft und die Förderung des Zusammenhalts im Stadtteil Kernanliegen des Bürgervereins sind, bitten wir Sie, uns zu melden, wenn Sie **nicht** in der veröffentlichten Mitgliederliste erscheinen wollen, unter Telefon 040-511 90 61 (Hilde Lüders; auch AB) oder per E-Mail: vorstand@alsterdorfer-bv.de

Nach einem weiteren Aufruf in der nächsten Ausgabe der Alster-Dorfzeitung werden wir die Listen nach Ihren Wünschen abändern und an unsere Mitglieder verteilen.

Der Vorstand

Nachtrag zum ABV-Neujahrstreff 2019

Die Redaktion nahm die Veranstaltung zum Anlass, die Gewinner des ABV-Limerick-Wettbewerbs vom Sommer 2018 mit einem kleinen Preis zu ehren.

Frau Inge Rousta, eine der beiden Preisträger, war leider verhindert.

So konnte Ralf Lindenberg, dessen Idee dieser Wettbewerb war, lediglich Herrn Hellmut Lübbert aus der Gartenstadt ein Präsent überreichen. Herrn Lübbert scheint dieser Wettbewerb soviel Spaß bereitet zu haben, dass er seine Dankesworte mit einem kleinen Limerick beendete die wir Ihnen nicht vorenthalten wollen.

*Ein Bürgerverein ist etwas Tolles.
Da fühlt man sich wohl, wie bei Bolles.
Wird man hier geehrt,
dann ist nichts verkehrt.
Nun gebt mir ein Glas, doch ein volles.*

Inzwischen hat auch Frau Rousta ihr Präsent erhalten.

Red. gs



Leserbrief

Leserbriefe geben die persönliche Meinung des Einsenders wieder. Die Redaktion behält sich Sinn wahrende Kürzungen des Textes vor.

Aufstellung der „Rücksichtsschilder“. Leserbrief in der letzten Ausgabe der Alster-Dorfzeitung

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin einer der „Riegelbildenden Spaziergänger“, der sich aufgrund seines Alters gern bei seiner Partnerin unterhakt, weil ich mich dann sicherer fühle. Der Alsterwanderweg ist ca. 3 m breit, und da benötigen zwei nebeneinander gehende Menschen nun einmal schon mehr als die Hälfte der Breite. Wenn dann Radfahrer, die man ja kaum hört, erst direkt hinter einem klingeln, kann es schon vorkommen, dass man erschrickt und dann unwirsch reagiert.

Ich hoffe, Herr Lorenzen wird mir zustimmen, dass die Fußgänger und hier besonders die Kinder und die Älteren die Schwächsten aller Verkehrsteilnehmer sind, die immer mehr an die Seite gedrückt werden. Es war ein großer Fehler, vor etlichen Jahren den Radfahrern die Nutzung des Alsterwanderweges zu erlauben. „Wandern“ bedeutet „Zu Fuß eine größere Strecke zurücklegen“, aber nicht Radfahren.

Noch schlimmer ist es auf den Fußwegen, z. B. in der Alsterdorfer Straße, wo die Fußwege noch schmaler sind als der Alsterwanderweg. Auch dort fordern die Radfahrer häufig, dass ihnen die Fußgänger auf „ihrem“ Fußweg auch noch Platz machen. Spricht man sie an, dann hört man, dass es ihnen auf der Straße zu gefährlich ist. Dann kann ich sie nur auffordern, ihr Fahrrad stehen zu lassen, wenn sie sich unsicher fühlen, und zu Fuß zu gehen, Es zwingt sie niemand, ihr Fahrrad zu benutzen.

Mit freundlichen Grüßen

Friedrich Schmeiser

Mit diesem Leserbrief beenden wir das Thema „Radfahrer/Fußgänger auf Fuß- / Wanderwegen“

Red. gs



AK Verkehr und Anlagen AKTUELL

Folgende Themen wurden auf der Sitzung am 12. Februar 2019 behandelt:

Stadtteilversammlung am 14. Mai 2019:

Q8 wird sich aus der Stadtteilversammlung verabschieden. Künftig wird die Versammlung von der Martin-Luther-Kirchengemeinde, dem Alsterdorfer Bürgerverein und den AK Verkehr und Anlagen und AK Kultur gestaltet.

Barrierefreiheit am U-Bahnhof Sengelmannstraße:

Beim Ausgang zur Gartenstadt besteht keine Barrierefreiheit, da die Rampen für Rollatornutzer und Rollstuhlfahrer zu steil sind. Bisher müssen diese Personen den Ausgang zur City-Nord und den Fußweg entlang der Sengelmannstraße nutzen, was ein erheblicher Umweg ist. Herr Rohr berichtet von ersten Gesprächen mit der Hochbahn, wie im Zuge der Umgestaltung durch den Neubau der U5 auch eine befahrbare Rampe geschaffen werden kann.

Eine Lösung ist hier noch nicht in Sicht.

Bank-Patenschaften:

Die Präsentation, die das Bezirksamt erhalten hat, wurde den Anwesenden vorgestellt. Start der Pflege durch die Paten wird nach Ostern 2019 sein.

Quelle: Presse-Info

Red. gs

Aufbruch in die Demokratie vor 100 Jahren:

Die Wahlen am 19. Januar und 16. März 1919 in Alsterdorf

In den nachrevolutionären Tagen des 18. November 1918 begann in Hamburg der Aufbruch in die Demokratie, der zu den Wahlen zur verfassungsgebenden deutschen Nationalversammlung am 19. Januar 1919 und zur Hamburgischen Bürgerschaft am 16. März 1919 führte. Zum ersten Mal konnten Frauen wählen und gewählt werden. Dafür hatten die bürgerliche und die sozialistische Frauenbewegung gerade auch in Hamburg viele Jahre lang engagiert gestritten. Erstmals konnten nun auch alle wählen und gewählt werden, die das 20. Lebensjahr vollendet hatten. Zuvor lag das Wahlalter bei 25 Jahren. Das allgemeine und gleiche Wahlrecht galt jetzt im Reich und in allen seinen Ländern.

Die Bürgerschaft war seit 1859 nach Ständen und Klassen gewählt worden, das allgemeine Wahlrecht von 1906 noch einmal verschlechtert worden. Der Historiker Hans Wilhelm Eckardt hat dazu festgestellt, „dass von 160 Sitzen in der Bürgerschaft die Minderheit der gut situierten Bürger 128, die Mehrheit der weniger verdienenden Bürger jedoch nur 24 Sitze stellte – die Masse der Einwohner aber überhaupt nicht repräsentiert war“. Acht Sitze entfielen auf das Landgebiet. 1919 konnten erstmals alle Hamburgerinnen und Hamburger wählen.

Das Wahllokal für Alsterdorf war bei der Wahl am 19. Januar das Restaurant von J.C.H. Jarmers in der Alsterdorfer Straße 300 (später Kivelip und heute Bancart), am 16. März die Gastwirtschaft von Friedrich Stege mit der damaligen Adresse „Ohlsdorfer Straße 299“ (heute Alsterdorfer Straße 303). Mit dem bevorstehenden Abriss des alten Dorfkrugs wird also auch ein Ort der lokalen Demokratiegeschichte zerstört. Wahlvorstand war bei

der Reichstagswahl am 19. Januar der Seifenfabrikant C.C. Puhlmann, (Alsterdorfer Straße 254), sein Vertreter G.R.O. Ehrensmann, der in der Alsterdorfer Straße 267 eine Wäscherei besaß.

Am 19. Januar 1919 waren 1243 Alsterdorfer und 2 Soldaten wahlberechtigt. 1152 nahmen an der Wahl teil, alle Stimmen waren gültig. Die SPD erhielt 456, die Unabhängigen Sozialdemokraten (USPD) 24, das Zentrum, die katholische Volkspartei, 11, die Deutsch Hannoversche Partei 2, die linksliberale Deutsche Demokratische Partei (DDP) 336, die rechtsliberale Deutsche Volkspartei (DVP) 154, die rechts stehende, republikfeindliche Deutschnationale Volkspartei (DNVP) 169 Stimmen.

Am 16. März waren 1244 Einwohner wahlberechtigt, 1041 nahmen an der Wahl teil, eine Stimme war ungültig. Auf die SPD entfielen 421, auf die USPD 14, auf die DDP und die DVP je 150, auf die DNVP 161

GIESE RECHTSANWÄLTE

Hans J. Giese

- **Fachanwalt für Erbrecht**
- **Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)**
- **Praxis für Erb- und Familienrecht**
- Erbrecht, Testamentsvollstreckung Unternehmensnachfolge
- Familien-, Unterhalts-, Scheidungsrecht

Borsteler Chaussee 17-21
22453 Hamburg
Tel.: 422 88 00/ Fax: 422 69 27
Internet: www.rechtsanwalt-giese.de
E-Mail: hans.giese@giese-recht.de

Stimmen. 45 Stimmen bekam das Grundeigentümer-Büro, 74 der Hamburger Wirtschaftsband, 15 die Christliche Volkspartei, 4 die Hamburger wirtschaftliche Partei, 2 der Wahlvorschlag des Hausmaklers Stamm, 2 der Hamburger Ausschuss für Leibesübungen, 2 der Wahlvorschlag Fuchs der Erwerbstätigen Frauen und Mädchen.

Mit Julius Zaffke (1852-1929) wurde ein Alsterdorfer in die Bürgerschaft gewählt. Das „Hamburger Adressbuch“ verzeichnet ihn 1918 noch in der Eimsbüttler Wiesenstraße 23, 1919 dann im Heubergredder 8. Zaffke, der auf Platz 18 der SPD-Liste kandidiert hatte, war gelernter Schuhmacher und leitete von 1882 bis 1921 die Zentral-Kranken- und Sterbekasse der Schuhmacher. Der Bürgerschaft gehörte er von 1904 bis 1924 an.

Auf dem Platz 97 der SPD-Liste finden wir „Wilhelm Kaisen, Stukkateur, Rehmstraße 9, Hinterhaus II.“ Kaisen

(1887-1979), der in Alsterdorf aufgewachsen war und jetzt in Winterhude wohnte, zog im Sommer 1919 nach Bremen, der Heimat seiner Frau Helene, geb. Schweida. Er wurde Redakteur am „Bremer Volksblatt“, 1920 Mitglied der Bremischen Bürgerschaft und war von 1928 bis 1933 Senator für Wohlfahrtspflege. Von 1945 bis 1965 war er Bürgermeister und Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen. In seinen Erinnerungen „Meine Arbeit, mein Leben“ (München 1967) hat er seine Kindheits- und Jugendjahre in Alsterdorf geschildert. Vor seiner Lehre zum Stukkateur hatte er in der Seifenfabrik von Puhlmann gearbeitet.

Quellen: Die Wahlergebnisse wurden in den „Statistischen Mitteilungen über den hamburgischen Staat“, Nr. 7 und 8/1919 veröffentlicht.

Prof. Dr. Franklin Kopitzsch, Historiker und ABV-Mitglied

Lebensmittel als Heilmittel – Wunderkorn Hafer

Hafer ist weitestgehend von unserem Speiseplan verschwunden. Dabei ist das Getreide sehr gesund! Es ist reich an löslichen Ballaststoffen, den Beta-Glucanen, die viel für unseren Körper und unsere Gesundheit leisten können. Doch was können Beta-Glucane überhaupt?

Sie regulieren den Cholesterinspiegel, indem durch sie verstärkt Gallenflüssigkeit im Darm gebunden wird. In dieser Gallenflüssigkeit ist nämlich eine große Menge Cholesterin enthalten, das nun mit dem Stuhl ausgeschieden werden kann.

Außerdem besitzen sie ein sehr hohes Quellvermögen, was sich positiv auf das Sättigungsgefühl auswirkt und zur Folge hat, dass die im Nahrungsbrei enthaltenen Nahrungsstoffe langsamer in den Körper aufgenommen werden. Dadurch steigt der Blutzuckerspiegel nach den Mahlzeiten geringer an und es wird weniger Insulin ausgeschüttet, weshalb Hafer sich auch sehr gut für Diabetiker eignet.

Bei gereiztem Magen bzw. Magenschleimhautentzündung ist Haferbrei ein Wundermittel. Beim Erhitzen bilden die Ballaststoffe einen schützenden Schleim, der die Magenwand vor Reizungen durch Nahrungsbestandteile und Krankheitserreger abschirmt.

Beta-Glucane können aber noch mehr: Sie fördern das Wachstum nützlicher Darmbakterien und stärken damit die Darmflora und das Darmimmunsystem.

Es lohnt sich also, Hafer in die Ernährung mit einzubauen. Probieren Sie doch mal zum Frühstück ein leckeres Müsli aus Haferkleie mit Milch und Beeren aus oder verarbeiten Sie Haferflocken als Bratlinge. Man kann Hafer auch gekocht als Sättigungsbeilage verwenden oder Haferkleie über Salate streuen bzw. in Getränke einarbeiten. Inzwischen haben auch Biobäckereien Vollkornhaferbrot im Sortiment.

Gut zu wissen: Auch Gerste ist ein vergessenes Superfood, welches reich an Beta-Glucan ist und unserem Körper ähnliche Vorteile wie Hafer bietet.

Falls Sie mehr über diese spannenden Getreide erfahren möchten, kommen Sie zu unserem Ernährungstreff am 24.04.2019 von 18-20 Uhr in den Heubergredder. Kosten incl. Verkostung 20,00 €. Anmeldung unter 040 – 67 58 57 85 oder E-Mail info@alsterdorfer-ernaehrungsberaterinnen.de

*Ihre Alsterdorfer
Ernährungsberaterinnen
aus dem Heubergredder 32.*



Alsterdorfer
kesselhaus
Geschmack am Mischelander

Tel.: 040. 50 77 50 77
Mail: info@alsterdorfer-kesselhaus.de

KULTUR
KÜCHE

Tel.: 040. 50 77 20 20
Mail: events@alsterdorf.de

Immobilien. Beraten. Wir.

J.L.VÖLCKERS & SOHN
Immobilienkompetenz seit 1853

Tel. 040-32 10 10

Alsterdorfer Str. 262 · www.voelckers-sohn.de

Bemerkenswert

Unter dieser Rubrik erscheint in zwangloser Folge eine „Weisheit des Monats“.

„Das schönste Denkmal, das ein Mensch bekommen kann, steht in den Herzen der Mitmenschen.“

Albert Schweitzer (1875-1965)

Wichtige Rufnummern

Polizei-Notruf (Einbruch, Überfall):	110
Feuerwehr, Rettungsdienst:	112
Einheitliche Hamburger Behördennummer	115
Polizeirevier PK 33, Wiesendamm 133 (Straßen südlich der Alster):	428 65 33 10
Polizeirevier PK 34, Wördenmoorweg 78 (Straßen nördlich der Alster Richtung Eppendorf bis Alsterdorfer Damm incl.):	428 65 34 10
Polizeirevier PK 23, Troplowitzstraße 3 (Straßen nördlich der Alster ohne Alsterdorfer Damm Richtung Eppendorf)	428 65 23 10
Winterdienst auf Brücken (Schnee/Eis):	25 76-13 13
Ärztlicher Notfalldienst:	11 61 17
Zahnärztlicher Notdienst (Mi+Fr 16-18 Uhr, Sa+So 10-12 + 16-18 Uhr):	018 05 - 05 05 18
Gift-Infozentrum Nord:	05 51- 192 40
Drogenberatung:	428 63 5180
Zentraler Bettennachweis:	0800 40 19 721
Apotheken-Notdienst-Hotline	0 18 05-93 88 88
Tierärztlicher Notdienst:	43 43 79
Störungsdienst Hamburg Wasser:	78 88 33 333
Telefonseelsorge:	08 00 - 1110 111
Eltern-Telefon: (mo-fr 9.00-11.00 Uhr; di+do 17.00-19.00 Uhr):	0800 – 1110 550
Kindersorgentelefon: (Mo - Sa 14.00 – 20.00 Uhr):	08 00 -11 10 333
Kinder- u. Jugendnotdienst:	42 84 90



Statt Ostereier suchen, Eigentümer finden...

Mit unserem starken Team wird Ihr Immobilienverkauf ein voller Erfolg!

Mit Leidenschaft, Exklusivität und Kompetenz finden wir seit über 40 Jahren den richtigen Käufer für Ihre Immobilie. Gern stehen wir Ihnen für eine fundierte Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie zur Verfügung oder unterstützen Sie auf der Suche nach Ihrer persönlichen Traumimmobilie. Wann dürfen wir etwas für Sie tun?

Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen!

Ihr Engel & Völkers Team Alster

E+V Hamburg Immobilien GmbH · Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
Eppendorfer Baum 11 · 20249 Hamburg

Telefon +49-(0)40-471 00 50 · www.engelvoelkers.com/alster-elbe



ENGEL & VÖLCKERS